

Dienstplan der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bezirk Freiberg



IV/24

Sonntag	Zeit	Oktober				November				Dezember				
		6	13	20	27	3	10	17	24	1 1.A.	8 2.A.	15 3.A.	22 4.A.	29
Hausdorf B	14.00	-	RH	-	-	-	GW	-	-	-	GW	-	-	-
Memmendorf B	14.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brand-Erb. G	10.00	-	-	GW*	-	GW**	-	-	-	-	AR	-	-	-
Brand-Erb. G	17.00	VS	TR	-	HS	-	GW	MT	JW	FS!	-	GW!	AR	-
Großwalters. G	10.00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großwalters. G	19.30	VS	TR	GW*	GW	AR	-	MT	JW	FS!	SK	AR	GW	-
Montag		7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30
Friedebach B	19.30	AR	-	JS	-	CT	-	GW	-	VS	-	GW	-	-
Oberschöna B	19.45	-	AR	-	GW	-	MT	-	VS	-	GW!	-	-	-
Dienstag		1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24(1.W.) 31(S.)
Brand-Erb. BN	16.00	MK	-	-	-	-	CS	-	-	-	GW!	-	-	-
Mittwoch		2	9	16	23	30	6	13	20BB	27	4	11	18	25(2.W.)
Freiberg B	17.00	VS	SK	GW	RH	BGb!	AR	s	BGD!	MK	CT	VS	AR	-
Brand-E. MG	19.00!	-	TR	-	-	BGb!	-	GW	BGD!	-	-	s	-	-
Brand-E. B	19.30	-	-	RH	-	BGb	-	-	BGD	-	-	-	GW	-
Großwalters. B	19.30	RH	-	GW	-	BGb!	-	MK	BGD!	GW	-	AR	-	-
Brand-Erb. VGk	10.00	-	-	-	-	BGb!	-	-	-	GW	-	-	MK	-
Oberbobr. F	15.00	-	-	s	-	-	-	-	GW	-	-	-	s	-
Donnerstag		3TE	10	17	24	31RF	7	14	21	28	5	12	19	26
Oberbobr. B	16.15	-	AR	-	CT	-	-	JS	-	SK	-	GW	-	-
Nassau B	20.00	-	SK	-	CT	-	-	RH	-	AR	-	GW	-	-
Freitag		4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27
Brand-Erb. J	19.45	s	-	-	GW	s	MT	s	AR	s	s	GW	s	-
Sonnabend		5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28
Brand-Erb. Js/T	9.30	-	-	-	-	s	-	GW	-	-	GW	-	s	-

Zeichenerklärungen:

A = Advent, BB = Buß- und Betttag, B = Bibelstunde, BN = Bibelstunde am Nachmittag, BGb = Bezirksgebetsstunde, F = Frauenkreis, G = Gemeinschaftsstunde, J = Jugendstunde, Js/T = Jungscharkreis/Teeniekreis, MG = Mittlere Generation, RE = Reformationsfeiertag, S = Silvester, s = selbständige Besetzung, TE = Tag der Deutschen Einheit, VGk = Vormittagsgebetskreis, W = Weihnachten, ! = anderer Ort und/ oder andere Zeit

BGb! = Bezirksgebetsstunde: am 30.10., 19.30 Uhr, in BED

BGD! = Bezirksgottesdienst zum Buß- und Betttag: am 20.11., 19.30 Uhr, in BED (Gemeinschaftshaus)

FS! = Bezirksstunde mit unserem Vorsitzenden Falk Schönherr: am 01.12., 16.00 Uhr in BED

GW* = Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl, gemeinsam mit Kirchgem. BED u. LKG Großwaltersd.: am 20.10., 10.00 Uhr, in BED

GW** = Gemeinschaftsgottesdienst (gemeinsamer Gottesdienst LKG und Kirchengemeinde): am 03.11., 10.00 Uhr, in BED (Kirche)

GW! = Adventsfeier: am 15.12., 15.00 Uhr, in BED

GW! = Adventsfeier der Nachmittagsbibelstunde: am 03.12., 15.00 Uhr, in BED

GW! = Bibelstunde in Oberschöna: nicht am 09.12., sondern am 10.12. (Dienstag!), 19.45 Uhr

Termine zur Fürbitte bzw. Teilnahme:

- 05.10. Konzert mit Lutz Scheuffler in BED (Veranstalter: LKG; Ort: Ev.-Luth. Kirche), 19.00 Uhr
20.10. „10.00 Uhr – Gemeinschaftsstunde“ mit Kirchgemeinde BED u. mit LKG Großwaltersdorf, mit Abendmahl
30.10. Bezirksgebetsstunde in BED, 19.30 Uhr
31.10. Sächsischer Gemeindebibeltag in Glauchau
- 03.11. Gemeinschaftsgottesdienst in der Brand-Erbisdorfer Kirche, 10.00 Uhr
04.11. Angestelltenkonvent in Chemnitz
09.11. Frauenfrühstück in BED mit Christine Dost, 9.00 Uhr
12.11. Gerd Wendrock: Dozentenkonferenz in Chemnitz
15.-17.11. Treffen der Bezirksleiter in Reudnitz
18.11. Regionalkonvent der Angestellten
20.11. Bezirksgottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in BED (Gemeinschaftshaus), 19.30 Uhr
20.11. EC Kinder-Mitarbeiter-Tag in Chemnitz
- 01.12. Bezirksstunde mit unserem Vorsitzenden Falk Schönherr in BED, 16.00 Uhr
08.12. „10.00 Uhr – Gemeinschaftsstunde“ mit Kirchgemeinde BED
15.12. Adventsfeier in BED, 15.00 Uhr

„Bezirksnachrichten“:

- Am Samstag, den **05.10.**, findet in der **Evangelisch-Lutherischen Kirche Brand-Erbisdorf, Kirchweg 3, um 19.00 Uhr ein Konzert** mit dem bekannten **Musiker und Evangelisten Lutz Scheuffler** statt. Lutz Scheuffler hat erlebt, dass der christliche Glaube das beste Fundament für unser Leben ist. In seinen Liedern und Texten berichtet er über seine Erfahrungen mit Gott und lädt dabei zum Nachdenken ein. Als Musiker ist er in den Bereichen Folk, Blues und Balladen zu Hause. Recht herzlich laden wir Euch zu diesem Konzert ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Info-Telefon: 0162 1868959
- Von den ersten Christen wird berichtet: „Sie blieben aber beständig in der **Lehre der Apostel** und in der **Gemeinschaft** und im **Brotbrechen** und im **Gebet**“ (Apg 2,42). Auch wir orientieren uns bei der Planung unserer Gemeinschaftsarbeit an diesen „**Vier Säulen der Gemeinde**“. Im 4. Quartal haben wir **zwei besondere Gebetsveranstaltungen** geplant: Am **30.10.** treffen wir uns **19.30 Uhr zur Bezirksgebetsgemeinschaft in BED**. Am **Buß- und Betttag (20.11.)** feiern wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde um **19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Gottesdienst mit Abendmahl**. Zu beiden Veranstaltungen laden wir Euch alle herzlich ein.
- Wir freuen uns ganz sehr darüber, dass wir eine neue Verbandsleitung haben. **Falk Schönherr, unser neuer Vorsitzender**, wird am **01.12.** zu uns kommen und **16.00 Uhr eine Bezirksgemeinschaftsstunde** halten. Es wäre sehr schön, wenn Ihr zahlreich an dieser Veranstaltung teilnehmen würdet.
- **Termine und Wünsche für den Plan I/25 können bitte bis zum 15. Oktober bei Gerd Wendrock gemeldet werden.**
Anschrift: 09618 Brand-Erbisdorf, Gartenweg 4; Tel.: 037322 524185; Mail: gerdwendrock@lkg Sachsen.de
→ **Urlaub** Gerd Wendrock: 01.-13.10.

Dienste von Gerd Wendrock in anderen Bezirken:

- Oktober:* 14. Dörnthal, 17. Pockau, 21. Marbach, 22. Roßwein, 23. Poberschau, 24. Hartha, 27. Lauta, 29. Gebirge/ Lippersdorf
November: 6. BED Kirche, 11. Großrückerswalde, 12. Chemnitz, 14. Hallbach, 17. Gebirge, 19. Olbernhau, 21. Müdisdorf/ Niederlauterstein, 25. Sorgau/ Dörnthal, 26. Roßwein, 28. Ansprung
Dezember: 1. Ansprung/ Marienberg, 2. Marbach, 4. Deutscheinsiedel, 9. Großrückerswalde, 11. Lauterbach

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2Petr 3,13; Monatsspruch im November)

„Kannst Du nicht abwarten?“, sagt die Mutter, als sich das Kind vor dem Essen schon reichlich vom Abendbrotbrett bedient. Darauf erwidert das Kind: „Warten ist so anstrengend!“ – Ja, warten ist nicht gerade beliebt. Weder in der Warteschlange vor der Supermarktkasse noch im Wartezimmer des Arztes löst das Warten große Begeisterungstürme aus. Aber selbst die größte Ungeduld verkürzt die Wartezeit nicht. Warten muss man „ertragen“. Christen warten seit 2000 Jahren darauf, dass Gott seine Verheißung erfüllt und einen neuen Himmel sowie eine neue Erde schafft, „in denen Gerechtigkeit wohnt“. Und sie warten darauf, dass er alle Tränen abwischt, den Tod beseitigt und „Leid, Geschrei und Schmerz“ ein Ende macht (siehe Offb 21,4). Manchmal haben wir vom Warten die Nase gestrichen voll. Wie das Kind vor dem Essen möchten wir gern die Wartezeit wegstreichen. Aber das gelingt uns nicht. Der neue Himmel, die neue Erde, die Beseitigung von Tod, Tränen und Schmerz, das Offenbarwerden des Gottesreiches – all das kommt punktgenau dann, wenn Gott es für richtig hält. Mit dieser Aussage müssen wir leben. – Wenn es uns gut geht, fällt uns das Warten ja nicht schwer. Im Gegenteil! Manchmal denken wir sogar, jetzt muss Gott aber noch nicht seine Verheißung erfüllen: Ein junger Mann, der gerade seinen Studienabschluss gemacht hatte, sagte mir: „Bevor Jesus wiederkommt, möchte ich schon gern noch heiraten, eine Familie gründen und meinen Beruf ausüben!“ Das Leben im Hier und Jetzt kann sehr schön sein. – Dann jedoch, wenn es uns zur Qual wird, wünschen wir uns, dass eher gestern als morgen die Wartezeit auf die Erfüllung der göttlichen Verheißungen zu Ende geht. – Was hilft in dieser Qual des Wartens? Den Termin, den nur Gott kennt, können wir garantiert nicht vorverlegen! Aber – wir können es machen wie das Kind! Wir können heute schon von Gottes großer „Festtafel“ „naschen“. Gott ruft uns regelrecht dazu auf, „uns“ die Wartezeit zu verkürzen mit der Feier des Abendmahls, mit dem Schöpfen aus Gottes Wort, mit dem Genuss tröstender und Mut machender Gemeinschaft sowie mit dem Gebet. Auch im 4. Quartal deckt uns Gott in unserer Gemeinschaftsarbeit reichlich den Tisch. Deshalb laden wir Euch fröhlich ein: „Kommt, alles ist bereit! Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist!“

Gott segne Euch, Euer Gerd Wendrock